

Auf dem Weg zur Glasfasercity

Dessauer City Kabel GmbH verlegt in Dessau-Roßlau flächendeckendes Glasfasernetz für 18.000 Haushalte

Nico Nierenberg



Kurzvita

Dipl.-Wirtsch. Ing (FH) Nico Nierenberg studierte an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin Wirtschaftsingenieurwesen. 2009 schloss er das Studium mit einer Arbeit über die Integration von Voice over IP in Unternehmen ab. Seit 2010 ist Herr Nierenberg als Bereichsleiter der Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau bei den Stadtwerken Dessau tätig. 2012 übernahm er zusätzlich die Geschäftsführung der Dessauer City Kabel GmbH, die für die Errichtung der passiven Glasfaserinfrastruktur zuständig ist und entwickelt darin das Netz sukzessive weiter.

Kontakt

Dessauer City Kabel GmbH
Albrechtstraße 48
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: +49 (0) 340 899-2701
Fax: +49 (0) 340 899-2799
E-Mail: nico.nierenberg@datel-gmbh.de
Homepage: www.dessauer-citykabel.net



Mit einem symbolischen Spatenstich startete die Dessauer City Kabel GmbH (DCK) am 2. Oktober 2013 den Glasfaserausbau in Dessau-Roßlau. Das Unternehmen der Stadtwerke Dessau hat in Kooperation mit der Wohnungsgenossenschaft Dessau, der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft und dem Wohnungsverein Dessau bis Ende 2014 ein flächendeckendes Glasfasernetz errichtet. Binnen eines Jahres wurden in Dessau-Roßlau rund 370 Kilometer Kabel unterirdisch verlegt, Installierungsarbeiten in 16.500 Wohnungen durchgeführt und rund 500 Kilometer Kabel in Gebäuden verlegt. Über das neue Netz werden derzeit rund 18.000 Haushalte mit Telefon, Highspeed-Internet und hochauflösendem Fernsehen versorgt.



Abb. 1: 2. Oktober 2013: Spatenstich zum Glasfaserausbau mit dem damaligen Oberbürgermeister Klemens Koschig, Stadtwerke-Geschäftsführer Hans Tobler, DCK-Geschäftsführer Nico Nierenberg und BREKO-Geschäftsführer Dr. Steffen Albers (v.l.).

„Eine leistungsstarke Internet-Infrastruktur ist für die Wirtschaft in der Region Dessau-Roßlau von entscheidender Bedeutung“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger. „Mit dem Netzausbau stellen wir die Weichen für die Zukunft und sichern die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes“, ergänzt DCK-Geschäftsführer Nico Nierenberg. „Damit ist der Netzausbau auch eine bedeutende Investition in die zukunftsfähige Infrastruktur vor Ort.“

Für die Verlegung des hochmodernen Glasfasernetzes waren umfangreiche Arbeiten notwendig. Um die Investitionskosten möglichst gering zu halten, wurde die bestehende Infrastruktur der Stadtwerke, insbesondere bereits vorhandene Leerrohre, genutzt. Wo es möglich war, kam bei der Rohrverlegung das moderne Bohrspülverfahren zum Einsatz, bei dem die Rohre in vorher geschaffene Hohlräume gezogen werden. So konnten Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden.



Abb. 2: Über 40 Kilometer Tiefbau waren für die Verlegung des neuen Glasfasernetzes notwendig.



Abb. 3: Mit modernen Bohrspülverfahren konnte der Tiefbauaufwand vielerorts deutlich verringert werden.

Parallel zu den Tiefbauarbeiten erfolgte die technische Umrüstung der Hausnetze. Als Anschlusstechnik wurde eine hybride Glasfaser-Koax-Struktur gewählt. Die Glasfaser wurden bis ins Gebäude verlegt (FTTB – Fibre-to-the-building). Zusätzlich zum bestehenden, veralteten Hausnetz, das größtenteils als Baumstruktur angelegt war, wurde auf Putz ein neues, sternförmig aufgebautes Koax-Netz errichtet. Darüber hinaus wurde jede Wohnung mit einem

Miniröhrchen ausgestattet, um in Zukunft – ohne großen Aufwand – die Glasfaser bis in jede Wohnung (FTTH – Fibre-to-the-home) einblasen zu können. Während der Installationsarbeiten standen direkt vor Ort oder in den Kundenzentren der Stadtwerke Dessau Servicemitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Zusätzlich haben die Mieter umfassende Informationsmaterialien zur Kabelnetzumstellung erhalten.

Kernstück des neuen Kabelanschlusses ist die so genannte Multimediadose, die zusätzlich zur vorhandenen Antennendose installiert wurde und zukünftig neben dem digitalen Fernseh- und Radioempfang auch einen schnellen Internetzugang und Kabeltelefonie ermöglicht. Die Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau (DATEL Dessau), ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Dessau, nutzt das Glasfasernetz, um den Kunden günstige Paketangebote für Kabelfernsehen, Internet und Telefon als sogenannte „Triple-Play-Produkte“ anzubieten. Neben der steigenden Programmvietfalt ermöglicht die neue Netztechnik extrem leistungsfähige Internetanschlüsse mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s.

Schon im Basisanschluss können sich die Mieter auf ein erheblich größeres Angebot mit über 130 digitalen Fernsehprogrammen, davon rund 40 HD-Sender, sowie mehr als 90 Radiosendern freuen. Wer seinen Kabelanschluss mit einem leistungsfähigen Telefon- und Internetanschluss (bis zu 100 Mbit/s) kombinieren möchte, kann auf die preisgünstigen Triple-Play-Pakete der DATEL Dessau zurückgreifen. So bieten der neue Kabelanschluss und das zukunftssichere Glasfasernetz den Mietern der Dessau Wohnungsunternehmen zukünftig ein breitgefächertes Angebot an multimedialen Diensten aus einer Hand.



Jetzt das Video zum Glasfaserausbau in Dessau ansehen!



www.lwlportal.de